

Glasfasernetz im Landkreis Gifhorn: Bauarbeiten schreiten zügig voran

Der Glasfaserausbau im Landkreis Gifhorn schreitet voran: Fortschritte in Papenteich, schnellere Bauarbeiten und neue Hausanschlüsse.

Der Glasfaserausbau im Landkreis Gifhorn ist ein bedeutender Fortschritt für die digitale Infrastruktur. Foto: Christian Schwier – stock.adobe.com

Fortschritt im digitalen Ausbau im Landkreis Gifhorn

Eine moderne und schnelle Internetverbindung ist für viele Gemeinden unerlässlich, um in der heutigen digitalen Welt wettbewerbsfähig zu bleiben. Der Glasfaserausbau im Landkreis Gifhorn zeigt, wie wichtig dieser Fortschritt für die lokale Gemeinschaft ist.

Vorbereitungen und Bauverfahren

Der aktuelle Ausbau erfolgt im letzten Cluster, speziell in der Samtgemeinde Papenteich. Hier wird ein modernisiertes Glasfasernetz entlang wichtiger Verkehrswege wie Kreis-, Landes- und Bundesstraßen installiert. Zum besseren Schutz der Mitarbeiter und zur Effizienzsteigerung werden die Leitungen in einer geschlossenen Bauweise mit einem speziellen Bohrverfahren verlegt. Dieses Verfahren minimiert Störungen im Verkehr, führt jedoch zu temporären Straßensperrungen und Umleitungen, die für die Anwohner manchmal Unannehmlichkeiten verursachen können.

Schneller Abschluss der Bauarbeiten

Die Bauarbeiten zwischen Meine und Meinholz an der B 4 verliefen schneller als geplant, sodass die halbseitige Sperrung für zwei Wochen in den Sommerferien vorzeitig aufgehoben werden konnte. Landrat Tobias Heilmann äußerte sich positiv: „Ich freue mich sehr, dass die Bauarbeiten schneller als erwartet durchgeführt werden konnten und möchte mich noch einmal für das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger bedanken, die hierdurch entsprechende Umwege in Kauf genommen haben.“ Das Beenden der Bauarbeiten zeigt auch, wie effizient solche Projekte durchgeführt werden können, was letztlich auch dem Wohlergehen der Region zugutekommt.

Hausanschlüsse und weitere Cluster

Parallel zum Ausbau der Überlandtrassen wird bereits an den Hausanschlüssen gearbeitet. Diese sind wichtig, da sie die Verbindung zu den einzelnen Haushalten gewährleisten. In Groß Schwülper stehen die letzten Hausanschlüsse vor der Fertigstellung, gefolgt von Rolfsbüttel. sogenannte „Cluster“, in denen der Glasfaserausbau stattfindet, sind ebenfalls auf dem Weg zur Vollständigkeit. Der Fortschritt in Cluster 4 in der Samtgemeinde Wesendorf zeigt, dass die Dokumentationsunterlagen nun übergeben werden, während Cluster 6 bereits in der Montagephase ist.

Ausblick auf die Fertigstellung

In Cluster 7, das die Samtgemeinde Isenbüttel und Teile der Stadt Gifhorn umfasst, liegt die letzte Genehmigung für die Querung des Elbe-Seitenkanals nun vor. Auch hier sind die letzten Arbeiten für den Herbst geplant. Die laufenden Baumaßnahmen in den verschiedenen Clustern unterstreichen, wie eng die Gemeinden zusammenarbeiten, um eine umfassende digitale Infrastruktur aufzubauen.

Mit dem glasfaserbasierten Ausbau wird nicht nur die Internetgeschwindigkeit in den betroffenen Gebieten drastisch erhöht, sondern es werden auch die Perspektiven für Unternehmen und Privatpersonen verbessert. Dies ist für die Sicherung von Arbeitsplätzen und die Anwerbung neuer Unternehmen im Landkreis Gifhorn von großer Bedeutung. Eine gut ausgebaute digitale Infrastruktur könnte in der Zukunft zudem Tourismus und Innovationen fördern.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)